

Weiß, Christian Felix: Der Fisch an der Angel (1767)

1 Das kleine Fischgen spielt hier
2 In silbernem Bach,
3 Und hängt, voll lüsterner Begier,
4 Bloß seinen Freuden nach.

5 Es merket nicht die blutge List,
6 Den freundlichen Feind,
7 Der desto mehr zu fürchten ist,
8 Je gütiger er scheint.

9 Die Ruthe mit der Angel spielt
10 Schon über ihn hin,
11 Und voller Neubegierde schielt
12 Es bloß nach dem Gewinn.

13 Es naht sich schon — itzt schnappt es zu!
14 Was hast du gethan?
15 Du blutest, armes Thierchen du,
16 O bissest du nicht an! —

17 Mich reiße nie, was mir gefällt,
18 Unprüfend dahin!
19 Dein Beyspiel lehre mich die Welt
20 Und ihre Reizung fliehn!

(Textopus: Der Fisch an der Angel. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/23743>)